



Herausgeber: Stadt Apolda

Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 10/12
14. Dezember 2012

Nichtamtlicher Teil



Seite 149

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Apolda,

das Jahr 2012 ist schnell vergangen – ein Jahr, in dem wir wieder Vieles in unserer Stadt voranbringen konnten. So sind wir auf einem guten Weg, der vorderen Bahnhofstraße und dem Vorplatz unseres Stadthauses ein neues, anspruchsvolles Gesicht zu geben. Das Gelände der ehemaligen Großküche in der Bachstraße, lange Zeit eine innerstädtische Brachfläche, beherbergt nun moderne, barrierearme Wohnungen. Und nur wenige Meter davon entfernt sind wir bestrebt, mit dem Schulplatz ein weiteres Schmuckstück in unserer Innenstadt entstehen zu lassen.

Die Umsetzung weiterer geplanter Vorhaben wird jedoch ganz entscheidend davon abhängen, die notwendige Konsolidierung der städtischen Finanzen voranzutreiben, konsequent, beharrlich, aber auch mit sozialem Augenmaß. Ohne die Kürzung von Ausgaben und die Erhöhung von Einnahmen wird dies nicht möglich sein. Es wird daher auch empfindliche Einschnitte bei Liebgewonnenem und Vertrautem geben müssen.

Doch zunächst ist es mir ein inniges Bedürfnis, mich bei all den Apoldaer Bürgerinnen und Bürgern zu bedanken, die mir zur Bürgermeisterwahl am 22. April neu oder erneut ihre Stimme gegeben und mir damit ihr Vertrauen bekundet haben.

Ich werde in meiner neuen Amtszeit alles dafür tun, mich ihres Vertrauens würdig zu erweisen. Dazu gehört einerseits, das für uns entscheidende Jahr 2017 fest im Blick zu haben, andererseits natürlich auch, bis dahin die Lebensqualität aller Einwohner Apoldas Schritt für Schritt weiter zu verbessern.

Und so wünsche ich Ihnen im Blick auf die Vorweihnachtszeit, nach Monaten der Tatkraft und des Engagements, jetzt auch die Gelegenheit innezuhalten und zur Ruhe zu kommen. Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start im Jahr 2013.

Ihr Bürgermeister

Rüdiger Eisenbrand

Aus dem Inhalt

Seite

Nichtamtlicher Teil, u. a.:

Herausragende Farbtupfer – Fassadenwettbewerb 2012.	151
Von Glockenblumen, Zirkusmotiven und Myanmar bis zu Worpswede	152
Aus dem Stadtarchiv: Herrmann Schiller – Ein Bäcker, der seiner Zeit voraus war .	153
Herzlichen Glückwunsch	156
Vereinsnachrichten	157-158

Amtlicher Teil, u. a.:

Ausschreibung von Einzelprojekten im Rahmen des Lokalen Aktionsplanes Apolda/Weimarer Land –	158
Beschlüsse der Ausschüsse und des Stadtrates	159-160

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	161–164
--	---------

Nächste Stadtratssitzung:

**6. Februar 2013,
um 17.00 Uhr,
im Stadthaus, Raum 36,
Am Stadthaus 1, Apolda**

Nächstes Amtsblatt:

1. Februar 2013

Redaktionsschluss: 21. Januar 2013

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Verein strebt Partnerschaft mit San Miniato an Vorbereitung zum 50-jährigen Jubiläum mit Seclin laufen

„Als Verein möchten wir, dass es 2013 zu einem richtigen Partnerschaftsvertrag mit San Miniato kommt.“ Frank Schmidt, Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins Apolda, lässt keinen Zweifel daran, dass die Glockenstadt im kommenden Jahr neben Seclin, Mark und Rapid City eine weitere „Fernbeziehung“ aufnehmen will. So stand die letzte Reise ins italienische San Miniato anlässlich des 42. Festivals des weißen Trüffels auch klar im Zeichen intensiver Kontaktaufnahme. „Wir haben viele Gespräche geführt“, berichtete Frank Schmidt. So vereinbarte man unter anderem, künftig Lehrlinge und Azubis auszutauschen.

Ein wichtiger Meilenstein soll die Bürgerreise in die Toskana im kommenden Sommer werden. Angedacht ist dann beispielsweise eine Begrüßung durch den Bürgermeister von San Miniato, ein gemeinsames Chorkonzert deutscher und italienischer Sängerinnen und Sänger sowie eine rund zweistündige Wanderung durch die wundervolle Umgebung der Kleinstadt. Darüber hinaus ist auch schon eine Bürgerreise von Italienern nach Apolda angedacht.

Auch wenn der Haushaltsposten für die Partnerschaften im kommenden Jahr spürbar gekürzt werden sollte, ist das für Frank Schmidt keine Tragödie: „Wir wollen über unseren Verein Sponsoren dafür gewinnen, unsere Partnerschaftsbemühungen finanziell zu unterstützen“, macht er deutlich.

Parallel zu den Bemühungen mit San Miniato laufen auch die Vorbereitungen für das 50-jährige Partnerschaftsjubiläum mit Seclin im kommenden Jahr auf Hochtour. So sollen jeweils Abgeordnete beider Städte Anfang des Jahres Gedanken dazu austauschen. Fest steht bereits, dass im Mai eine Delegation mit Margarete



Foto: privat

Schilling, zwei Glockenspieler und Maurice Thys als Dolmetscher zur Ausstellungseröffnung von „Glocken und Kanonen“ nach Seclin reisen wird. Vom 7. Mai bis 18. August wird im Glockenmuseum eine Ausstellung zu 50 Jahren Städtepartnerschaft Apolda-Seclin gezeigt. Die Schau soll anschließend etwas verändert auch in Frankreich gezeigt werden. Eine Festveranstaltung mit Gästen aus Seclin wird Anfang September in der Glockenstadt durchgeführt. Im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten soll nach einer nordfranzösischen Tradition eine „Riesen-Figur“ kreiert werden: Eine Arbeitsgruppe, vorwiegend Mitglieder der Apoldaer Feuerwehr, will eine etwa 2,50 Meter große „Katharina von Vitzthum“ bauen, die möglichst am Tag der Festveranstaltung feierlich getauft wird.

Im Rahmen eines Austauschs sollen jeweils drei Künstler beider Städte im kommenden Jahr Gelegenheit erhalten, Motive der Partnerstadt künstlerisch darzustellen und diese Werke dann auch gemeinsam auszustellen. Und nicht zuletzt ist angedacht, Orchester der jeweiligen Partnerstadt zu bestimmten Veranstaltungen einzuladen. Das Jahres-Festprogramm muss allerdings noch konkretisiert und gegenseitig abgestimmt werden.

15. Apoldaer Lichterfest wurde zum gemütlichem Fest

„Klein und gemütlich“, hatte Beigeordneter Volker Heerdegen das 15. Apoldaer Lichterfest 2012 angekündigt. Und ein gemütliches Vorweihnachtsfest für Groß und Klein wurde es denn auch. Ein Fest mit Premieren: Allen voran der Auftritt der Bäckerstgattin Sigrun Beck, die gemeinsam mit Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand auf der Bühne das Messer zum Anschnitt des Stollens führte. Die zweite Premiere betraf das traditionelle Feuerwerk, das allein schon auf dem Markt weit über 1.500 Besucher bestaunten.

Für vorweihnachtliche Stimmung sorgte das abwechslungsreiche Programm. Daneben war natürlich für das leibliche

Wohl ausreichend gesorgt. Der Lampionumzug am Samstagabend war für die Kleinen war wieder einmal ein absoluter Höhepunkt. Aber sicher hat sich der eine oder andere auch einen neugierigen Blick auf die Eisenbahn-Landschaften der Apoldaer Eisenbahnfreunde im Stadthaus geworfen.

Der Sonntag stand vor allem im Zeichen der Einzelhändler und der beiden Lichterfest-Veranstalter Stadt Apolda und Innenstadtverein: So gaben Ines Raboldt vom Innenstadtverein und Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand die Ergebnisse der Tombola bekannt – und die Freude etwa über Einkaufsgutscheine war riesengroß.

Aus der Verwaltung

Abteilung Kultur/Märkte:

Viel Arbeit vor, während und nach den großen Festen

Die Mitarbeiterinnen der Abteilung Kultur/Märkte in der Stadtverwaltung haben es – so könnte man denken – vor allem mit den jährlichen Höhepunkten im Apoldaer Terminkalender zu tun. Die Organisation der Traditionsveranstaltungen birgt jede Menge Arbeit – zum Feiern kommt man hier nur sehr selten. So werden im Kulturzentrum Schloss das Parkfest, die Apoldaer Kabarett-Tage, der Zwiebelmarkt, das Lichterfest und diverse Kleinkunstveranstaltungen im Schloss geplant, vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet. Daneben kümmert sich die Abteilung um die Vermietung der Festwiese und von Räumen im Schloss für kulturelle Veranstaltungen.

Mit beteiligt ist die städtische Kultur an der Organisation des jährlich stattfindenden Apoldaer Oldtimer-Schlössertreffens, am Weltglockengeläut, an der Kreismesse und nicht zuletzt an den Ausstellungen im Kunsthause Apolda Avantgarde.

Zwischen den Höhepunkten sind Werbemittel zu erstellen und zu verteilen, die möglichst viele Besucher zu den Events ziehen sollen, Pressemitteilungen zu verfassen und die Internetseiten auf dem neuesten Stand zu halten. Darüber hinaus müssen Vertragsabschlüsse getätigt werden, Genehmigungen eingeholt, Veranstaltungen angemeldet, Gebühren für GEMA abgerechnet und unter Umständen Beiträge an die Künstlersozialkasse abgeführt werden.

Neben der Kultur ist die Abteilung auch für das ordnungsgemäße Geschehen rund um den Wochenmarkt und für Sondernutzungserlaubnisse auf dem Markt, Topfmarkt, Schleiergasse, Brauhof und der Goldgasse zuständig.

Telefonisch erreichbar ist das Team im Kulturzentrum Schloss unter den Nummern 03644 650-423 und -425.



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Herausragender Farbtupfer

Front der Dr.-Külz-Straße 10 belegt den ersten Platz beim Fassadenwettbewerb 2012



Keine leichte Aufgabe hatte die Jury des diesjährigen Apoldaer Fassadenwettbewerbs, bestehend aus Mitgliedern des Initiativkreises Stadtentwicklung, der Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda - Weimarer Land e.V. und Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand, unter den eingegangenen Bewerbungen die drei Gewinner zu ermitteln.

Insgesamt elf Fassaden wurden bis zum Stichtag Ende Oktober eingereicht, letztlich konnten zehn davon auch am Wettbewerb teilnehmen. „Alle – und ich betone wirklich alle – durch die Eigentümer mit viel Initiative, Fleiß, Engagement, aufgewendeten Mitteln und Liebe zum Detail sanierten Gebäude, zeigen uns Ergebnisse, die unser Stadtbild wesentlich verschönern und unsere Stadt noch attraktiver machen“, freute sich der Bürgermeister. Eine nicht unwesentliche Rolle bei diesem Traditionswettbewerb spielen allerdings auch die Sponsoren, die Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda - Weimarer Land e.V., die Sparkasse Mittelthüringen und auch die Stadt Apolda, die gemeinsam insgesamt 3.000 Euro an Preisgeld ausgelobt haben.

Ein Musterbeispiel für den liebevollen Umgang mit historischer Bausubstanz bei



Dr.-Külz-Straße 10

gleichzeitigem Umbau und Modernisierung eines historischen Hauses unter energetischen Aspekten bietet das Gebäude in der Dr.-Külz-Straße 10. Dessen Grundbesitzgemeinschaft von Max Hirthammer und Rainer Wagner erhält damit in diesem Jahr von der Jury den mit einem Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro verbundenen ersten Preis. So wurden etwa die noch vorhandenen Stuck- und Putzelemente bei der Sanierung erhalten, nach historischem Vorbild mit ausgewählten Motiven ergänzt und betont herausgearbeitet. Für den Bürgermeister bietet das Gebäude in einer leider teilweise noch unsanierten Umgebung „einen wahren Farbtupfer“.



Heidenberg 89

Der zweite Preis – prämiert mit einem Preisgeld von 1.000 Euro – geht an Kay Borchardt für sein Haus Heidenberg 89. Auch hier wird der liebevolle Umgang mit historischen – teilweise nur noch durch Zeitzeugen und über Archivbilder ermittelbaren Originalzuständen – deutlich. Herausragend hier die Liebe zum Detail, die der Bauherr bei der Wiederherstellung von gestaltenden und gliedernden Elementen der Fassade deutlich zeigte. So wurden beispielsweise im Bereich der Fenster und des Erdgeschosses zu DDR-Zeiten willkürlich verschlossenen Öffnungen hervorragend wieder zur Geltung gebracht.

Der dritte Preis des Wettbewerbes um die „Schönste Fassade Apoldas 2012“ schließlich geht zusammen mit 500 Euro an Peter Langer als den Eigentümer des Gebäudes in der Stobraer Straße 43. Anlass für die Jury, dieses Beispiel einer gelungenen Fassadensanierung zu prämiieren, war die äußerst gelungene Farb- und Detailgestaltung.



Stobraer Straße 43

Der Dank der Stadt geht an alle Teilnehmer des Wettbewerbs, an die Mitglieder der Jury und die Sponsoren.

Verbunden mit der Hoffnung, dass sich auch in den kommenden Jahren Gebäudebesitzer finden, die sich engagiert für die Verschönerung Apoldas einsetzen und dabei auch unterstützt werden.

Wir werden **10**

**ROBERT-KOCH-KRANKENHAUS
APOLDA GmbH**

Sa. 26.01.2013
ab 13:00 Uhr

Das komplette Programm unter: www.rkk-apolda.de

Gunter von Hagen's

**ANATOMIE
Ausstellung**

26.01. - 03.02.2013

Von Glockenblumen, Zirkusmotiven und Myanmar bis zu Worpswede Ausstellungen im Kunsthaus Avantgarde und Glockenmuseum für 2013 vorgestellt

Viel Abwechslung versprechen die Ausstellungen, die das Kunsthaus Apolda Avantgarde und das Glockenmuseum im kommenden Jahr präsentieren. Im Kunsthaus beginnt das Ausstellungsjahr 2013, zugleich Henry-van-de-Velde-Jahr, am 13. Januar mit einer Schau von Werken seines berühmtesten Schülers – Max Ackermann. Unter dem Titel „Von der ornamentalen Linie zu der heiligen Fläche“ werden bisher noch nie öffentlich gezeigte Werke zu sehen sein, die über 70 Jahre in Koffern auf einem Thüringer Dachboden schlummer-ten. Der Sohn eines Thüringer Bildhauers, der ab 1891 in Ilmenau aufwuchs, besuchte 1906 und 1907 Modellierkurse bei Henry van de Velde im »Kunstgewerblichen Seminar« in Weimar. Nach dem Besuch der Akademien in Dresden, München und in Stuttgart (1908/1912) und aufgrund intensiver Auseinandersetzung mit der Farbtheorie des Chemikers Chevreul, sowie mit Adolf Hoelzels Lehre vom »Primat der Mittel«, Farbe und Form, entwickelt Max Ackermann als einer der ersten deutschen Maler (neben Hoelzel) eine völlig eigenständige Bildsprache autonomer Kunst.

„Faces of the World“

Parallel dazu sind im Glockenmuseum vom 13. Januar bis 15. April 2013 ausdrucksvolle Gesichter aus dem südostasiatischen Myanmar (früher Burma oder Birma) zu sehen. Die Ausstellung „Goldenes Myanmar - Faces of the World“ zeigt Material der Filmproduzenten und Fotografen Annett und Michael Rischer (Vogtland), die regelmäßig Länder außerhalb Europas bereisen. Auf ihrer Rundreise dokumentieren die beiden heilige Stätten und beschreiben das Leben der Menschen in einem der ärmsten Länder der Erde. In ihrem Projekt „Faces of the World“ entstehen eindrucksvolle Porträts von Menschen, deren Geschichten sie erzählen.

Zirkus, Jahrmarkt, Zirkus und Artisten

Die Welt des Zirkus und des Jahrmarkts, der Gaukler und Artisten, die in der bildenden Kunst des ausgehenden 19. Jahrhunderts bis heute ein wichtiges Thema für viele berühmte und weniger bekannte Künstler darstellte. Zahlreiche Gemälde, Zeichnungen, Aquarelle und Druckgrafiken von der Klassischen Moderne bis in die heutige Zeit zeigen vom 14. April bis 9. Juni 2013 im Kunsthaus die ganze Fülle an Darstellungsmöglichkeiten. Die Ausstellung versammelt insgesamt 120 künstlerische Positionen von über 80 Künstlern, wie Max Beckmann, Bernard Buffet, Marc Chagall, Otto Dix, Conrad Felixmüller, Erich Heckel und Oskar Kokoschka.



Apoldas Partnerstädte

Im Glockenmuseum ist der Sommer Apoldas Partnerstädten gewidmet. Vom 5. Mai bis 18. August ist dort eine Sonderausstellung zu den drei internationalen Städtepartnerschaften der Glockenstadt zu sehen. Anlass ist der 50. Jahrestag der Vertragsunterzeichnung mit Seclin am 9. August. Seit 1994 hat Apolda zwei weitere Städtepartner. Rapid City ist mit etwa 70.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt im US-Bundesstaat South Dakota. Sie ist vor allem durch das Mount Rushmore National Memorial bekannt: die aus den Granitfelsen der Black Hills herausgearbeitete monumentale Darstellung der vier großen amerikanischen Präsidenten Washington, Jefferson, Roosevelt und Lincoln. Marks Kommun ist eine schwedische Gemeinde, die etwa eine Autostunde von Göteborg entfernt liegt. Die Region wurde wie Apolda jahrhundertlang durch die Textilindustrie geprägt. Noch heute werden hier hochwertige Gewebe produziert. Die Ausstellung dokumentiert die freundschaftlichen Kontakte der Städtepartner - sowohl auf den kommunalen Ebenen als auch in den persönlichen Begegnungen. Sie porträtiert die drei Städte und verweist auf deren Besonderheiten.

Sichtbare Welt in Farbtupfer und Punkte

Der 1854 in Merseburg geborene Curt Herrmann steht im Mittelpunkt der Kunsthaus-Ausstellung der sichtbaren Welt in Farbtupfer und Punkte“, die vom 23. Juni bis 18. August zu sehen sein wird. Herrmann wurde nach dem Studium an den Akademien in Berlin und in München (1873/1885) im Jahre 1886 durch den Thüringer Kunsthistoriker Richard Muther mit dem »Gifte des Impressionismus« infiziert - und infolgedessen einer der bedeutendsten Neoimpressionisten und Pointillisten Deutschlands. Mit dieser ersten Retrospektive Curt Herrmanns in Thüringen wird das faszinierende Werk eines völlig zu Unrecht vergessenen Künstlerfreundes Henry van de Veldes präsentiert.

„Campanula – die Glockenblume“

Allerlei Wissenswertes rund um „Campanula – die Glockenblume“ vermittelt die Ausstellung vom 8. September bis zum Jahresende im Glockenmuseum. So wird in der traditionellen chinesischen Medizin die Chinesische Glockenblume als entzündungshemmendes Mittel bei Infektionen der Atemwege angewendet. Die Blütenblätter und Wurzeln der Campanula rapunculus (Rapunzel) standen im Mittelalter als Salat und Gemüse auf dem Speiseplan. Davon berichten die Gebrüder Grimm im Märchen „Rapunzel“. Glockenblumen inspirierten auch andere Erzähler zu Reimen und Gedichten, die nicht selten vertont wurden. Glockenblumen sind beliebte Motive in der Fotografie und in der Malerei. Feen und Elfen werden häufig mit Glockenblüten behütet dargestellt. Glockenblumen in textilen Musterentwürfen, Glockenblumen auf Glocken, als Kunstblumen, in Liebig-Sammelbildern und auf alten Postkarten ergänzen dieses Thema.

Leben in Kunst. Kunst als Leben.

Der 1872 in Bremen geborene Heinrich Vogeler wurde schon während seines Studiums an der Düsseldorfer Akademie (1890/1895) in den „Künstler-Verein Worpswede“ als Mitglied aufgenommen. Im Gegensatz zu seinen Malerkollegen, Fritz Mackensen, Otto Modersohn, Hans am Ende, Carl Vinnen und Fritz Overbeck, die nur der Malerei vor der Natur huldigten, wollte der schwärmerische Idealist Vogeler mit seinen Gemälden, Zeichnungen, Radierungen und mit seinen kunstgewerblichen Werken »eine Welt der Verheißungen« schaffen und diese »Symbole der Menschheit schenken«, damit diese ein harmonisches Leben voll schöner Empfindungen in einer gerechteren und besseren Welt führen könne. Seine Werke sind unter dem Titel „Leben in Kunst. Kunst als Leben“ vom 8. September bis 22. Dezember im Kunsthaus zu sehen.

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Hermann Schiller – ein Bäcker, der seiner Zeit voraus war!

Wellness - heute eines der meistbenutzten Worte, wenn es sich um Wohlbefinden von Körper und Geist handelt. Obwohl Hermann Schiller aus Hetschburg dieses Wort damals noch gar nicht kannte, wollte er gerade das, was es aussagt, den Apoldaer Bürgern in seinem „Café Schiller“, welches er am Montag, den 10. Mai 1886, am Eingang zur Schötener Promenade eröffnete, bieten. Keiner weiß, ob er den Gedanken schon mit sich trug, als er am 3. August 1863 hier im Backhaus an der Ecke Sandgasse/ Teichgasse die Stellung eines Schwarz- und Weißbäckers annahm. Seine Arbeit machte er gut, so dass man ihn schon Anfang Februar 1864 den Bürgerschein der Stadt Apolda aushändigte.

Dieser ermöglichte ihm beim hiesigen Baumeister Louis Ehrhardt die Errichtung eines Wohnhauses mit Bäckerei-Anlage in Auftrag zu geben.

In den Wüsthöfen Nr. 472 (heute: Bernhardstraße), konnte ab Juli 1865 jedermann sein Brot oder seine Brötchen beim Bäckermeister Schiller kaufen.

Am Karlsplatz (heute: Alexander-Puschkin-Platz) in der ehemaligen Alten Post (später abgerissen, wegen Bau des Kaufhaus Becker und Salinger) hatte Bäckermeister Wilhelm Ritter eine Bäckerei nebst Konditorei. Nach dessen Auszug im Juli 1880 wechselte Herman Schiller hier hin, ein Ort näher dem Stadtzentrum mit viel mehr kauffreudigem Publikum.

Ab November 1884 investierte Schiller in ein neues Bauvorhaben. Diesmal stimmte das gesamte Ambiente, um seine Idee, ein Café mit Badeanstalt, in die Tat umzusetzen.

Dieses idyllisch gelegene Grundstück am Eingang zur Schötener Promenade bot ihm dazu alle Möglichkeiten: viel Platz im Grünen und den Wehrteich der Kauzmühle vor der Nase. Auf dem Gelände ließ er ein Wohnhaus und dem gegenüber eine aufgestockte Veranda bauen. Kurz nach dem Einzug am 1. Oktober 1885 begannen die Arbeiten an der Bachufer-Einfassungsmauer sowie der notwendigen breiteren Brücke über den Bach, damit die zukünftigen Gäste trockenen Fußes Schillers Badecafé erreichen konnten.

Wie schon am Anfang erwähnt, öffnete „H. Schillers Café“ im Mai 1886. Das Inserat im Tageblatt musste die Apoldaer Bürger schon etwas erstaunt haben. Da macht ein Bäckermeister früh um 6 Uhr ein Café auf, bot dort warme



Wasser-Bäder, römisch-irische Bäder, Dampf-Bäder sowie medizinische Bäder an. Ein Restaurant mit Saal, Kegelbahn und Konzertgarten ergänzten das Ganze. Das war für die damalige Zeit schon sehr ungewöhnlich.

Aber die Einheimischen wussten das bald zu schätzen. Turngemeinde und Orchesterverein nutzten die gepflegte Stätte für ihre geselligen Treffen.

Auch von kultureller Seite wurde hier viel geboten, bei Paul Luther, seit 1888 Pächter, stand das groß Frühlingsfest in der neuen „Kaiser-Wilhelm-Halle“ im Mittelpunkt. Auf Konzert- und Theaterliebhaber wartete in der Halle eine kleine Bühne.

Nach strukturellen Veränderungen im Hause, die auch zur geschäftlichen Trennung von Restaurant und Bad führten, übernahm Albert Knieche ab 5. März 1890 das Lokal. Am 23. März öffnete auch die Wannenbad-Abteilung unter der Leitung des Bademeisters Emil Förster wieder. Schon im August warf Knieche das Handtuch und überließ Richard Böberhold die Gaststätte nebst Café. Viel Interesse schien dieser an dem Café aber auch nicht zu haben. Er liebäugelte mit der „Schönen Aussicht“ in der Hermstedter Straße, welche zum 1. Oktober 1891 in seinen Besitz überging. Am gleichen Tag tat Oberkellner Friedolin Pfannschmidt im Schötener Grund seinen ersten Schritt in die Selbstständigkeit.

Hermann Schiller übertrug am 1. Mai 1892 das neu eingerichtete, komfortable „Dampf- und Naturheilbad“ dem aus

Katzhütte stammenden Masseur und Heilgehilfen Günther Neubauer. Neu bei ihm: der Barbier- u. Frisier-Salon, in dem kleinere Zahnoperationen möglich waren.

Zwei Jahre blieb Schiller seinem Unternehmen fern, dann nahm er die Leitung von Bad und Lokal wieder selbst in die Hand, nur die Arbeit am Buffet lief über Max Bremme. Vieles hatte sich nach dem 1. Weltkrieg verändert - auch im Haus Schiller. Hier gab nun Franz Schäcke, Schillers Schwiegersohn, den Ton an. Das Lokal, seit 9. August 1919 wieder für Besucher zugänglich, besorgte Pächter Wilhelm Camplair, den Badebetrieb verwaltete Karl Trutschel.

Für „Restaurant u. Kaffee Schiller“ kam Ende 1920 das Aus. Dessen Räume belegte vom 9. Januar 1921 an Peter Maaßen mit seiner mechanischen Weberei aus der Bernhardstraße.

Kaufmann Karl Hartmann, verheiratet mit Schäckes Tochter, beschäftigte sich als Mitglied des Naturheil- und Gartenbauvereins mit der Verwertung von Früchten, aus denen er haltbare Obst- u. Beerensäfte herstellte. Zuerst nur für die Vereine, bis sich daraus 1928 eine richtige Firma entwickelte. Lotte Doms, geb. Hartmann, pflegte das väterliche Erbe der gärungslosen Früchteverarbeitung in ihrer Süß-Mosterei, Schötener Promenade 3, weiter. Helfend zur Seite stand ihr dabei Ehemann Ernst. Als ihr Mann 1980 erkrankte, gab sie die Firma auf.

gez. Detlef Thomaszczyk

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Bürgerbeirat für eine bürgernahe
Stadtentwicklung auf dem Weg zur
Landesgartenschau 2017 in Apolda



Neues aus dem Bürgerbeirat Landesgartenschau

Seit Ende November liegt nun auch der dritte Bürgerkatalog vor. Er fasst die Ideen und Wünsche aus der Bürgerschaft für die Gestaltung der beiden Kernzonen zur Landesgartenschau zusammen und wird Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen. Die Kernzone I umfasst die Bahnhofsvorstadt mit dem Glocken- und Stadtmuseum, dem Kunsthaus und die angrenzenden Flächen, die Kernzone II die Herressener Promenade. Der Bürgerkatalog und das Fotoprotokoll der Bürgerbeiratssitzung vom 13. November 2012 liegen, wie auch die beiden ersten Bürgerkataloge, im Bürgerbüro im Stadthaus aus.

Neu ist der Zugriff über das Internet: Im Rahmen des ersten „Offenen Bürgertreff Landesgartenschau“ am 5. Dezember wurde unter <http://buergerbeirat.apolda.de/> (Achtung, ohne www!) die Website des Bürgerbeirates offiziell freigegeben. Dort befinden sich auch weitere Informationen und Links, beispielsweise

zu den Berichten über den Bürgerbeirat in Salve-TV oder zum Pilotprojekt „Bürgerbeteiligung“ der Nationalen Stadtentwicklungspolitik.

Die Rückmeldungen und Gespräche mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern haben gezeigt, dass es durchaus Bedarf nach einem regelmäßigen und zwanglosen Gedankenaustausch zu offenen Fragen, Themen und Ideen rund um die Landesgartenschau gibt. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, dem 9. Januar 2013, und dann bis auf weiteres jeweils am ersten Mittwoch des Monats ab 18:00 Uhr im Bistro der Stadthalle statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können sich an der Arbeit im Bürgerbeirat beteiligen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf den offenen Bürgertreffs, im Bürgerbüro der Stadt Apolda oder beim Sprecher der Organisationsgruppe Hans-Werner Preuhsler telefonisch unter 03644 5498049 bzw. per E-Mail unter buergerbeirat@apolda.de.

Ringer- und Ausdauersport-Weltklasse aus Apolda Bürgermeister ehrt herausragende einheimische Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2012

Dass Sportler der Stadt Apolda Jahr für Jahr immer wieder auf absolut hochkarätige Erfolge verweisen können, führt dazu, dass Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand die „Sportlerehrung“ zum Abschluss des Jahres schon zur guten Tradition werden lassen kann. Und so fand auch diesmal wieder – am Donnerstag, dem 6. Dezember – eine solche Feierstunde im Stadthaus statt. Die Namen und zum Teil auch Gesichter der Geehrten waren den meisten Insidern bekannt: die Ringer Matthias Darnstedt, Erhard Pocher, Stefan Bittmann und Bernd Radestock mit ihrem Trainer Lothar Rusner sowie die Ausdauersportlerin Elisabeth Onißeit. Sie alle erhielten vom Bürgermeister am Donnerstagabend eine kleine Aufmerksamkeit und Blumen zur Anerkennung ihrer herausragenden Leistungen. Elisabeth Onißeit hat in ihrem Leben schon so viele Titel gewonnen, dass eine Aufzählung hier unmöglich wäre. Sie steuerte im zurückliegenden Jahr Gold von der Duathlon-WM und der Triathlon-EM auf der halben Iron-Man-Distanz bei. Auch die Ringer erwiesen sich wieder als „sichere Bänke“: Erhard Pocher holte jeweils Gold bei der Deutschen Senioren-Meisterschaft im freien Ringkampf und bei der Senioren-WM. Stefan Bittmann, erkämpfte sich Bronze bei den Deutschen



Meisterschaften im freien Ringen und Silber bei der Senioren-WM. Und schließlich holte sich Matthias Darnstedt Silber bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften im freien Ringen und Bronze bei der Senioren-WM sowie Bernd Radestock, der 2012 Gold bei der Deutschen Senioren-Meisterschaft und einen sehr guten dritten Platz bei der Senioren-WM erkämpfte. Doch nicht nur den Sportlern selbst war diese kleine Feierstunde gewidmet. Auch die „Motivatoren“ im direkten persönlichen Umfeld haben es verdient, namentlich erwähnt zu werden. Am Donnerstagabend bedeutete dies, dass der Bürgermeister auch den beiden Trainern Lothar Onißeit und Lothar Rusner für deren Engagement und hervorragende Arbeit dankte.

Aus den Ortsteilen

Fahnenweihe bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr im OT Zottelstedt



Foto: privat

Am Sonntag, den 18. November 2012, wurde in der Sankt-Vitus Kirche zu Zottelstedt, die Fahne der Freiwilligen Feuerwehr im Ortsteil Zottelstedt feierlich eingeseignet. Pfarrer Andreas Barth ging in seiner Rede auf die Bedeutung der eingestickten Worte „Helfen in Not ist unser Gebot“ sehr einfühlsam ein.

Die Fahne wird durch das Wahrzeichen von Zottelstedt dem Seierturm und die Sankt-Vitus Kirche sehr würdevoll geziert.

Die Ton-Art-Singer erfreuten die Anwesenden mit einem vielseitigen Liederrepertoire. An diesem feierlichen Akt nahmen neben den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zottelstedt auch Kameraden der befreundeten Freiwilligen Feuerwehren aus Apolda, Mattstedt, Niederroßla, Oberroßla/Rödigsdorf und Utenbach teil.

Der Zottelstedter Kirmesverein zeigte ebenfalls Präsenz. Nach der Weihe gab es vor dem Seierturm einen Fototermin für alle Beteiligten.

Im „Alten Kuhstall“ wurde im Anschluss den befreundeten Feuerwehren zum Andenken ein Stocknagel (kleines Schild für den Fahnenstock) überreicht. In einer kleinen Ansprache wurde die Bedeutung der Fahne für die Kameraden noch einmal hervorgehoben. Sie soll als Symbol für Ehre, Tradition, Kameradschaft und Pflichterfüllung stehen und mit Achtung dieser Werte an die nächsten Generationen weitergereicht werden.

Herrn René Wittig gilt besonderer Dank für sein Engagement, welches die Anfertigung dieser Fahne überhaupt erst ermöglichte. Vom Zottelstedter Ortsteilrat wurde zum würdigen Anlass ein „Feuerwehrbaum“ (Mispel) übergeben. Dieser wurde am 25. November 2012 in eigener Regie von den Feuerwehrkameraden auf dem Dorfplatz gepflanzt.

gez. **Jonas Herrmann**
Ortsteilbürgermeister Zottelstedt



Mehr
Generationen
Haus

Aktivitäten Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ 17. Dezember 2012 bis 1. Februar 2012

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Mehrgenerationenhaus
„Geschwister Scholl“
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
Tel. +49 (0) 3644 650300
Fax +49 (0) 3644 650304
mgh@apolda.de www.mehrgenerationenhaus.de

Montag:	Offener Treff	10:00 Uhr	Spiele für alle Generationen
	Beratungsraum/DG	13:00 Uhr	Gedächtnistraining
	Seniorenclub	14:00 Uhr	Gymnastik
	Offener Treff	15:30 Uhr	Singkreis für Familien und alle Interessierte
	Glaspavillon	07.01., 14:30 Uhr	Treffen der Gruppe um Frau E. Linke
	Glaspavillon	14.01., 16:00 Uhr	Treffen der SHG „Eltern autistischer Kinder“
	Glaspavillon	07.01., 21.01., 16:00-18:00 Uhr	Rentenberatung mit Herrn Torborg
			Telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 03644 563660
Dienstag:	Offener Treff	10:00 Uhr	Kreativwerkstatt für und mit allen Generationen
	Projektküche	10:30 Uhr	Kochkurs
			<i>Bitte im Voraus unter der Tel. 650301 anmelden!</i>
	Mehrzweckraum	12:00 Uhr	Sport für Atemwegserkrankungen mit dem ANAT e.V. - Lungensport
	Seniorenclub	14:00 Uhr	Zimmerkegeln mit anschließendem Kaffeepausch
	Glaspavillon	08.01., 14:00 Uhr	Treffen der SHG „Multiple Sklerose“
	Glaspavillon	14.01./28.01., 14:00 Uhr	Treffen der Gruppe um Frau K. Hohlbein
	FFZ e.V. / DG	14:00-18:00 Uhr	Kinderbetreuung „Villa Lustig“ und Familientag
	Seminarraum 1/DG	16:30 Uhr	Treffen der SHG „Apoldaer Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe“
	Offener Treff	16:30 Uhr	Schachkaffee „Rochade“ - Schach für alle Interessierten mit Herrn Krug
	Beratungsraum/DG	08.01./22.01., 16:00-18:00 Uhr	Sprechstunde Schiedsstelle
Mittwoch:	Offener Treff	09:30 Uhr	Frühstücksrunde und Krabbelgruppe
	Seminarraum 1/DG	02.01., 09:30 Uhr	Treffen der Regionalgruppe Parkinson
	Seniorenclub	19.12., 14:00 Uhr	Weihnachtsfeier mit dem Zitterspieler Herr Eckardt, danach Tanzmusik
		02.01., 14:00 Uhr	Reisebericht über Nepal
		09.01., 14:00 Uhr	musikalischer Neujahrsempfang
		16.01., 14:00 Uhr	Winterreise mit Musik und Tanz
		23.01., 14:00 Uhr	Tanz in den Winter mit humoristischen Einlagen
		30.01., 14:00 Uhr	Geburtstagsfeier des Monats mit Tanz
	Beratungsraum/DG	16.01., 14:00 Uhr	Treffen der Gruppe Frau Mittermeier - IG Metall
	Offener Treff	15:00 Uhr	Handarbeitskreis „Die WollLust“
	Mehrzweckraum	17:30 Uhr	Pilates mit Frau Gadau
Donnerstag:	Beratungsraum/DG	10:00 Uhr	Beratung des Thüringer Arbeitslosenverbandes Weimar e.V. - Frau Schuran
	Offener Treff	13:30 Uhr	gemeinsame Wanderung der Generationen (Schlechtwettervarianten sind auch geplant)
	Seniorenclub	14:00 Uhr	Gymnastik mit Musik
	Glaspavillon	03.01., 14:00 Uhr	Treffen der Gruppe um Frau Gelbert
	Mehrzweckraum	10.01., 14:00 Uhr	Treffen der Osteoporose SHG mobil mit Frau Götze
	Glaspavillon	10.01., 17:30 Uhr	Treffen des Apoldaer Geschichtsvereins
	FFZ e.V.	31.01., 14:00 Uhr	Oma/Opa-Tag und Familientag
	Glaspavillon	31.01., 14:00 Uhr	Treffen der Ortsgruppe Apolda des Blinden- und Sehbehindertenverbandes
Freitag:	Offener Treff	10:00 Uhr	Skatrunde
	Offener Treff	10:00 Uhr	gemütlicher Freitagsplausch
	Seniorenclub	25.01., 14:00 Uhr	Treffen der Volkssolidariät - Ortsgruppe Apolda mit Frau Gehring
			Große Geburtstagsfeier aller Mitglieder für das Jahr 2012

Informationen

Baustellen- Rapport:



Schulplatz

Zurzeit werden die Betonfertigteil-elemente für den Bachlauf an der Bachstraße gesetzt. Zeitgleich werden die restlichen Pflasterflächen im Gehweg an der Bachstraße sowie die sandgeschlämmte Boule-Fläche fertig gestellt. Die Zufahrt in Asphaltbauweise mit Pflastermittellrinne für die Anlieger soll Anfang Dezember (je nach Witterung) hergestellt werden. Das Setzen der Bäume und die Bepflanzung erfolgten bis Ende November. Die Ausstattung mit einem öffentlichen WC-Haus und die Gestaltung der Brunnen erfolgen im Frühjahr 2013. Zum Brunnenfest im Mai 2013 soll der neue Brunnen eingeweiht werden können.

*

Vordere Bahnhofstraße

In der ersten Dezember-Woche wurde die Ausstattung des Stadthausvorplatzes um die neue Bushaltestelle erweitert. Zu einem späteren Zeitpunkt werden dazu die Haltepunkte aus der August-Bebel-Straße zum Stadthausvorplatz umziehen. Der Umzug wird rechtzeitig angekündigt. Während der Winterzeit wird der ‚alte‘ Brunnen aus dem Brückenborn fertig saniert und im Frühjahr mit der Brunnenplatte im Bereich zwischen Brückenborn und Käthe-Kollwitz-Straße aufgestellt.

Solange die Witterungslage es zulässt, werden Borde und Plattenbeläge zwischen Alexander-Puschkin-Platz und Dornburger Straße verlegt. Gleichzeitig laufen die Maßnahmen, um die Winterbaustelle einzurichten.

Baumpflanzungen, Ausstattung mit Stadtmobiliar und die Erneuerung des Abschnittes in der Dornsgasse werden im nächsten Frühjahr durchgeführt. Geschäfte und Häuser in der Baustelle bleiben weiterhin fußläufig erreichbar. Der Baustellenbereich bleibt aber für den Durchgangsverkehr weiterhin gesperrt.

gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Das Amtsblatt wird auf umwelt-
freundlichem Papier gedruckt.

Herzlichen Glückwunsch ...

... zum freudigen Ereignis

an Familie

Körber	zum Sohn	Fero	am	26.10.2012
Jokuszies	zum Sohn	Raik	am	30.10.2012
Dulla	zur Tochter	Tamara Alexandra	am	30.10.2012
Schillkamp	zum Sohn	Ole	am	31.10.2012
Hoffmann	zur Tochter	Ella	am	02.11.2012
Kowarsch	zur Tochter	Riana Charlott	am	02.11.2012
Weckert	zur Tochter	Tarja	am	05.11.2012
Oehler	zur Tochter	Nele	am	06.11.2012
Frekot	zum Sohn	Jerome	am	06.11.2012
Schachtzabel	zur Tochter	Frieda Nova	am	07.11.2012
Hartwig	zum Sohn	Luca	am	10.11.2012
Margraf	zum Sohn	Tomke-Maris	am	12.11.2012
Schröder	zur Tochter	Frieda	am	13.11.2012
Zimmermann	zur Tochter	Maya-Mirella Carola	am	13.11.2012
Demmler	zur Tochter	Frida Charlotte	am	14.11.2012
Vesa	zur Tochter	Jessica	am	16.11.2012
Enke	zur Tochter	Hannah Elizabeth	am	17.11.2012
Sachs	zur Tochter	Lucia	am	17.11.2012
Cylix	zum Sohn	Phil Lennes	am	18.11.2012
Wirth	zur Tochter	Tammy Lynn	am	18.11.2012
Janicke	zur Tochter	Lilou Marie	am	20.11.2012
Feder	zur Tochter	Wiebke Lou	am	26.11.2012

... zur Eheschließung

an

Viola (geb. Hammer)	und Bernd Böning	am	12.11.2012
Katharina (geb. Lemke)	und Karl Leindecker	am	23.11.2012

... nachträglich

im November

zum 92. Geburtstag

Frau Klara Kirchner, Apolda
Frau Marianne Hüttenrauch, Apolda

zum 91. Geburtstag

Frau Ilse Urban, Apolda
Herrn Otto Büchner, Apolda

zum 90. Geburtstag

Herrn Hans-Werner Rülke, Apolda

im Dezember

zum 97. Geburtstag

Frau Anna Dopytala, Apolda

zum 92. Geburtstag

Herrn Karl Schindler, Apolda

zum 91. Geburtstag

Frau Marie Weigel, Apolda
Herrn Kurt Menger, Apolda
Frau Hildegard Steinwender, Apolda

zum 90. Geburtstag

Frau Marianne Engelhardt, Apolda

TAG DER OFFENEN TÜR

AN DER STAATLICHEN REGELSCHULE „WERNER SEELENBINDER“

Samstag, 12. Januar 2013, 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

An unserem Tag der offenen Tür haben Sie die Möglichkeit, sich über die Bildungs- und Freizeitangebote unserer Schule zu informieren:

- Übergang von der Grundschule in die Regelschule
- Fachunterricht zum Ausprobieren (Biologie, Chemie, Physik)
- Theater- und Tanzaufführungen
- Arbeit mit den interaktiven Tafeln
- Vorstellung von Unterrichtsmaterialien zur individuellen Förderung
- Schuljugendarbeit
- Projekt „Gesunde Ernährung“ u. v. m.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, unsere Schule an diesem Tag zu besuchen.

gez. Jana Göbel
Schulleiterin



... zum Ehejubiläum

Giesela und Claus Cylix
zur Diamantenen Hochzeit
am 29. November 2012



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

AUSSCHREIBUNG

um den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda 2012 im Volleyball



- Veranstalter:** Kreisverbandsausschuss Weimar – Apolda
- Ort:** Sporthalle an der Werner-Seelenbinder-Straße, Apolda
- Termin:** Donnerstag, 27. Dezember 2012
- Beginn:** 13:00 Uhr
- Teilnahmeberechtigt:** Männermannschaften (Mannschaftsstärke 6 Spieler)
Mixedmannschaften (Mannschaftsstärke 3 Frauen/3 Männer)
3 Frauen müssen immer auf dem Spielfeld stehen
Mannschaften aus allen Sportvereinen der Stadt Apolda, Hobbymannschaften, die Lust am Volleyball haben.
Aktive Spieler/innen aus Volleyballabteilungen, können als Gastspieler eingesetzt werden. **Maximal bis 2 Spieler/innen.**
- Auszeichnung:** Sieger erhalten den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda
- Pokalverteidiger:** **Männer All Stars International**
Mixed Die Betablocker
Die Pokale sind spätestens am Spieltag an den Veranstalter zu übergeben
- Startgeld:** Pro Mannschaft 15,00 EUR, sind am Spieltag zu entrichten
- Meldung:** bis 20. Dezember 2012 an
Hans-Uwe Sierig
Tannenweg 18
99510 Apolda
Tel.: 03644 610435 oder 0177 5515202
E-Mail: hsierig@gmx.de
- Bemerkung:** Die Meldungen sind auf max. 18 Mannschaften begrenzt.
Der rechtzeitige Meldetermin entscheidet über die endgültige Teilnahme.



AUSSCHREIBUNG

um den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda 2012 im Fußball



- Veranstalter:** Ballsport - Club Apolda
- Ort:** Sporthalle an der Werner-Seelenbinder-Straße, Apolda
- Termin:** Freitag, 28. Dezember 2012
- Beginn:** 10:00 Uhr
- Teilnahmeberechtigt:** Mannschaften aus allen Sportvereinen
Mannschaftsstärke 1:4
Auswechslung beliebig
Spielzeit wird am Spieltag bekannt gegeben
- Auszeichnung:** Sieger erhalten den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda
- Startgeld:** Pro Mannschaft 15,00 EUR, sind am Spieltag zu zahlen
- Meldung:** bis 20. Dezember 2012 an
Sportfreund
Wolfgang Klimitsch
Warschauer Straße 4
99510 Apolda
Tel.: 03644 553285
- Bemerkung:** Kann eine Mannschaft zum angegebenen Beginn nicht antreten, sollte sie den frühestmöglichen Zeitpunkt bei der Meldung mit angeben



Faschings-Regional-Verein Apolda

XXVII. Faschingsumzug in Apolda formiert sich!!

Für den XXVII. Faschingsumzug am Samstag, dem 9. Februar 2013, gibt es bereits zahlreiche Teilnahmemeldungen.

Da diese Veranstaltung wieder zu einem Kulturhöhepunkt unserer Stadt werden soll, rufen wir alle „Närrinnen und Narren“ auf, sich unter dem Motto:

**„Mer fingen emmer –
eenen Wääch ... !!“**

in den großen Faschingsumzug einzureihen.

Auch der XXVII. Faschingsumzug wird sich ab 13:00 Uhr auf wieder veränderter Laufstrecke durch die Innenstadt zum Marktplatz bewegen. Die „neue“ Laufstrecke wird im nächsten Amtsblatt bekannt gegeben.

Die notwendigen Informationen erhalten alle Teilnehmer vom Zugmeister des FRA:

Klaus-Dieter Weilepp

Tel.: 03644 562338

E-Mail: weilepp.ap@arcor.de

Um kurzfristige Anmeldung wird gebeten!



Veranstaltungshinweis:

Rentnersauer

am 12. Februar 2013, 14:00 Uhr,
Stadthalle Apolda

Apolle – Hinein!

Verkehrswacht Weimarer Land e. V.

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung

Zu einer Verkehrsteilnehmerschulung sind Fahrzeugführer jeden Alters am **Dienstag, dem 20. Dezember 2012, um 16:00 Uhr**, ins Landratsamt Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, Sitzungszimmer 1. OG, eingeladen

Thema:

Verhalten in besonderen Situationen / Folgen von Verstößen gegen Verkehrsvorschriften

Der Fahrlehrer Wolfgang Axnick aus Blankenhain hält hier regelmäßige Schulungen ab.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bei jeder Veranstaltung werden auch Fragen zum allgemeinen Verkehrsrecht beantwortet.

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten



Sparkasse
Mittelthüringen

Ausschreibung 14. Silvesterpreisschießen 2012



Schirmherr:	Sparkasse Mittelthüringen
Veranstalter:	BüchSENSCHÜTZENGESellschaft 1775 Apolda e.V.
Wettkampfbeginn:	31. Dezember 2012, um 09:00 Uhr
Meldeschluss:	31. Dezember 2012, um 11:00 Uhr
Wettkampfort:	Schießsportanlage der BSG 1775 Apolda e.V. · Apolda-Heusdorf (400m vom Bahnhof in Richtung Kleingartenanlage)
1. Disziplin:	KK - Sportpistole 25m 15 Schuss Präzision (ab 18 Jahre ohne Trennung nach Alter und Geschlecht)
2. Disziplin:	KK - Sportpistole 25m 15 Schuss Präzision (ab Senioren ohne Trennung nach Alter und Geschlecht)
3. Disziplin:	Luftgewehr 15 Schuss stehend aufgelegt (nur für Jungschützen unter 18 Jahre ohne Trennung nach Alter und Geschlecht)
Altersklasse:	Berechtigt zum Start sind alle Schützen und Gäste ab 12 Jahre (bis zur Volljährigkeit muss die Genehmigung eines Erziehungsberechtigten vorliegen)
Waffen:	KK - Sportpistolen Kaliber 22.lfB, Luftgewehr Kaliber 4,5 mm / maximal 7,5 Joule ohne Optik - nach DSB Sportordnung
Regeln:	keine Probe, nicht aufgeführtes regelt die Sportordnung des DSB
Startgebühr:	Vereinsmitglieder 3,00 EUR pro Disziplin Gäste 5,00 EUR pro Disziplin
Auszeichnung:	Plätze 1 - 3 erhalten Urkunden und Preise
Ehrung:	Die Siegerehrung findet für alle Wettbewerbe gegen 12:00 Uhr statt. Bei Abwesenheit eines Siegers oder Platzierten werden Preis und Urkunde nicht nachgereicht.

Schützen bis einschließlich 17 Jahre zahlen keine Startgebühr.

Waffen und Munition können gestellt werden.

Gastschützen sowie Bürger aus Apolda und Umgebung sind herzlichst eingeladen und können am Wettkampf teilnehmen.

gez. Michael Baumann
Sparkasse Mittelthüringen

gez. Mathias Austen
1. Vorsitzender

Amtlicher Teil: Bekanntmachung

Ausschreibung

von Einzelprojekten im Rahmen des Lokalen Aktionsplanes Apolda/Weimarer Land – Bundesprogramm „TOLERANZ FÖRDERN KOMPETENZEN STÄRKEN“



Die Stadt Apolda ruft Vereine und Träger auf, bis zum 15. Januar 2013 für das Jahr 2013 Projekte zur Fortführung des Lokalen Aktionsplanes (LAP) in Apolda und dem Kreis Weimarer Land einzureichen. Gefördert werden Projekte, welche die **Demokratie stärken** und **erlebbar** machen. Dabei sollen insbesondere die **kulturelle Vielfalt** und **Humanität** sowie **Solidarität** in allen gesellschaftlichen Bereichen gefördert werden. Entsprechend der Schwerpunktsetzung des Begleitausschusses werden Vorschläge für folgende Themenfelder gesucht:

- Kleinprojekte und Maßnahmen verschiedener Träger und Institutionen mit dem Themenschwerpunkt „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“ (die auch als Kooperationsprojekte verschiedener Träger umgesetzt werden können). Dazu gehören u. a.
 - Bildungsprojekte und Projekte zur Interkulturalität mit entsprechender thematischer Ausrichtung mit jungen Menschen / Schülern und Erwachsenen
 - Projekte, die zur Partizipation und Verbesserung des demokratischen Verständnisses junger Menschen / Schülern und Erwachsener beitragen
 - Familienbildungsmaßnahmen, die Erziehungskompetenz und Wertevermittlung unterstützen
 - Beratung und Unterstützung von Schulen zur Förderung eines demokratischen Leitbildes
 - Multiplikatorenschulungen, die sich an Vereine und Verbände richten und über rechtsextreme „Unterwanderungsstrategien“ informieren
- Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen in Kindertagesstätten, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen und Berufsschulen zu Themen, wie Partizipation, interkulturelle und antirassistische Bildung, Demokratie- und Toleranzerziehung, Geschichtsaufarbeitung, Rechtsextremismusprävention sowie Kompetenztraining.
- Ganzheitliche interkulturelle Projekte für Erwachsene, die zur Begegnung von ausländischen MitbürgerInnen und Deutschen und dem gegenseitigen Verständnis, dem Kennenlernen friedlicher

Konfliktlösungen, demokratischer Aushandlungs- und Beteiligungsprozesse sowie interkulturelle Perspektiven beitragen können.

- Projekte zur Unterstützung der Arbeit der BürgerInnen- und Aktionsbündnisse in Apolda/Kreis Weimarer Land gegen Rechts- und Extremismus und für Demokratie und Toleranz.

Antragsberechtigt sind gemeinnützig anerkannte Vereine, Institutionen und Bildungsträger, die sich mit Demokratieprojekten und Rechts- und Extremismuspräventionsangeboten bewerben! Förderfähig sind Personal- und Sachkosten.

Wir helfen Ihnen gern bei Fragen zum Antrag, Förderkriterien oder bei der Realisierung Ihrer Projekte! Rufen Sie uns an: Koordinierungsstelle im Rathaus Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, Tel.: 03644 650-162 (jeden Donnerstag).

Antragsvordrucke können Sie unter folgender Adresse abrufen:
www.lap.apolda.de

Bewerbungen für die **Einzelprojekte im Rahmen des Lokalen Aktionsplanes Apolda/Weimarer Land** sind bis **15. Januar 2013** per Post oder per Mail an die

Stadtverwaltung Apolda
Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand
Markt 1
99510 Apolda
Mail: lap@apolda.de

zu richten.

Der Begleitausschuss wird anschließend die Auswahl der zu fördernden Projekte vornehmen. Kleinprojektanträge nach Punkt A können auch nach diesem Stichtag eingereicht werden, spätestens jedoch bis zum 30. Juni 2013.

gez. Rüdiger Eisenbrand, Bürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachung

Beschlüsse des Finanzausschusses vom 3. September 2012

Beschluss-Nr. 141-XXIV/12

Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe

Der Finanzausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 20.000,00 EUR vorbehaltlich der Vorlage einer Entscheidung zur Privatisierung der Essenversorgung zum nächsten Finanzausschuss.

*

Beschluss-Nr. 142-XXIV/12

Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe

Der Finanzausschuss beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 36.750 EUR.

Beschluss des Finanzausschusses vom 4. Oktober 2012

Beschluss-Nr. 151-XXIV/12

Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe

Der Finanzausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 500,00 EUR.

Beschluss des Bau- und Werkausschusses (BWAS) vom 4. September 2012

Beschluss-Nr. 289-XXXII/12

Beschluss über Auftragsvergabe von Abbrucharbeiten

Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Abbrucharbeiten für das Vorhaben „Rückbau Wohngebäude Bernhardstraße 28 und Dornsgasse 29“ im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau-Rückbau an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma GRA GmbH, Gera. Die Brutto-Auftragssumme beträgt 73.780,00 EUR.

Beschluss des Bau- und Werkausschusses (BWAS) vom 17. Oktober 2012

Beschluss-Nr. 292-XXXIII/12

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für die Umgestaltung hintere Bahnhofstraße - Landschaftsbauarbeiten

Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben „Umgestaltung hintere Bahnhofstraße“ – Landschaftsbauarbeiten in Apolda an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Piepenbrock Begrünungen GmbH & Co. KG, NL Zwickau. Die Brutto-Auftragssumme beträgt 18.115,11 EUR.

Beschlüsse des Stadtrates vom 19. September 2012

Beschluss-Nr. 304-XXV/12

Beschluss über die Bestellung eines Mitgliedes des Hauptausschusses und von dessen persönlichen Stellvertreter

Der Stadtrat beschließt, Herrn Peter Scherneck (Fraktion FWV) zum Mitglied des Hauptausschusses und, als seinen persönlichen Stellvertreter, Herrn Eckart Maaß (Fraktion FWV) zu bestellen.

*

Beschluss-Nr. 305-XXV/12

Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes der „Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH“

Der Stadtrat wählt entsprechend § 8 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der „Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH“ Herrn Eckart Maaß in den Aufsichtsrat der „Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH“.

*

Beschluss-Nr. 306-XXV/12

Beschluss über die Satzung zur Aufhebung der „Satzung über die Errichtung und den Betrieb einer kommunalen Statistikstelle bei der Stadtverwaltung Apolda“

Der Stadtrat beschließt folgende Satzung:

Aufgrund des § 19 Abs.1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisorordnung in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Thüringer Haushaltsbegleitgesetzes 2012 vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 532), und der §§ 22, 23 und 24 des Thüringer Statistikgesetzes vom 21. Juli 1992 (GVBl. S. 368 ff.), zuletzt geändert durch Art. 3 des Thüringer Gesetzes zur Änderung verfahrensrechtlicher und anderer Vorschriften vom 25. November 2004 (GVBl. S. 857), hat der Stadtrat der Stadt Apolda in seiner Sitzung am 19. September 2012 beschlossen:

§ 1

Die „Satzung über die Errichtung und den Betrieb einer kommunalen Statistikstelle bei der Stadtverwaltung Apolda“ vom 15. Oktober 1996 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 17/96), wird aufgehoben.

§ 2

Diese Aufhebungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Stadt Apolda

Apolda, den ...

Rüdiger Eisenbrand

DS

Bürgermeister

Siehe Amtsblatt 09/2012

*

Beschluss-Nr. 307-XXV/12

Beschluss über die „Satzung über die Benutzung des Obdachlosenwohnheimes der Stadt Apolda (Obdachlosenwohnheimsatzung)“

Der Stadtrat beschließt, die in der Anlage beigefügte „Satzung über die Benutzung des Obdachlosenwohnheimes der Stadt Apolda (Obdachlosenwohnheimsatzung)“. Siehe Amtsblatt 09/2012.

*

Beschluss-Nr. 308-XXV/12

Beschluss über die „Satzung über die Erhebung von Kosten für die Benutzung des Obdachlosenwohnheimes der Stadt Apolda (Obdachlosenwohnheimkostensatzung)“

Der Stadtrat beschließt, die in der Anlage beigefügte „Satzung über die Erhebung von Kosten für die Benutzung des Obdachlosenwohnheimes der Stadt Apolda (Obdachlosenwohnheimkostensatzung)“. Siehe Amtsblatt 09/2012.

Amtlicher Teil: Bekanntmachung

Beschluss-Nr. 309-XXV/12

Beschluss über Rückbauvertrag - Stadtumbau Ost/Rückbau

Der Stadtrat beschließt den in der Anlage beigefügten Rückbauvertrag für die Rückbaumaßnahme Leutloffstraße 36 bis 40 (Eigentümer: Wohnungsgesellschaft Apolda mbH), vorbehaltlich der Zustimmung des Thüringer Landesverwaltungsamtes.

Die Stadt beteiligt sich an den Kosten der Maßnahme im Rahmen der zweckgebundenen zur Verfügung stehenden Fördermittel.

*

Beschluss-Nr. 310-XXV/12

Beschluss über Rückbauverträge - Stadtumbau Ost/Rückbau

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügten Rückbauverträge für die Rückbaumaßnahmen Steinweg 7 und Steinweg 9 (Eigentümer: Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH), vorbehaltlich der Zustimmung des Thüringer Landesverwaltungsamtes.

Die Stadt beteiligt sich an den Kosten der Maßnahme im Rahmen der zweckgebundenen zur Verfügung stehenden Fördermittel.

*

Beschluss-Nr. 311-XXV/12

Beschluss über Städtebauförderung - Sanierung Lutherkirche, Chordach mit Umgang

Der Stadtrat beschließt die Förderung der Sanierung des Chordaches mit Umgang der Lutherkirche. Die Förderung erfolgt entsprechend der Bewilligung des Thüringer Landesverwaltungsamtes.

Gesamtkosten: 190.000 EUR

Förderbetrag: 60 %; 114.000 EUR

*

Beschluss-Nr. 312-XXV/12

Beschluss über Städtebauförderung, EFRE, 1. Sanierungsgebiet - Jahresantrag 2013

Der Stadtrat beschließt den in der Anlage beigefügten Jahresantrag über die Städtebaufördermittel 2013 aus dem Europäischen Fond für regionale Stadtentwicklung – EFRE – für das 1. Sanierungsgebiet „Innenstadt“.

*

Beschluss-Nr. 313-XXV/12

Beschluss über Städtebauförderung, EFRE, 2. Sanierungsgebiet - Jahresantrag 2013

Der Stadtrat beschließt den in der Anlage beigefügten Jahresantrag über die Städtebaufördermittel 2013 aus dem Europäischen Fond für regionale Stadtentwicklung – EFRE – für das 2. Sanierungsgebiet „Nördliche Bahnhofstraße“.

*

Beschluss-Nr. 314-XXV/12

Beschluss über Städtebauförderung, TL-SSM, 1. Sanierungsgebiet - Jahresantrag 2013

Der Stadtrat beschließt den in der Anlage beigefügten Jahresantrag über die Städtebaufördermittel 2013 aus dem Landesprogramm für strukturwirksame städtebauliche Maßnahmen – TL-SSM – für das 1. Sanierungsgebiet „Innenstadt“.

*

Beschluss-Nr. 315-XXV/12

Beschluss über Städtebauförderung, TL-SSM, 2. Sanierungsgebiet - Jahresantrag 2013

Der Stadtrat beschließt den in der Anlage beigefügten Jahresantrag über die Städtebaufördermittel 2013 aus dem Landesprogramm für strukturwirksame städtebauliche Maßnahmen – TL-SSM – für das 2. Sanierungsgebiet „Nördliche Bahnhofstraße“.

Beschluss-Nr. 316-XXV/12

Beschluss über Städtebauförderung, BL-SU/R - Rückbau, 1. Sanierungsgebiet - Jahresantrag 2013

Der Stadtrat beschließt den in der Anlage beigefügten Jahresantrag über die Städtebaufördermittel 2013 aus dem Bund-Länder-Programm Stadtumbau Ost Rückbau – BL-SU/R – für das 1. Sanierungsgebiet „Innenstadt“.

*

Beschluss-Nr. 317-XXV/12

Beschluss über Städtebauförderung, BL-SU/R - Sicherung, 1. Sanierungsgebiet - Jahresantrag 2013

Der Stadtrat beschließt den in der Anlage beigefügten Jahresantrag über die Städtebaufördermittel 2013 aus dem Bund-Länder-Programm Stadtumbau Ost Rückbau - Sicherung – BL-SU/R – für das 1. Sanierungsgebiet „Innenstadt“.

*

Beschluss-Nr. 318-XXV/12

Beschluss über Städtebauförderung, BL-SU/R - Rückbau, Apolda-Nord - Jahresantrag 2013

Der Stadtrat beschließt den in der Anlage beigefügten Jahresantrag über die Städtebaufördermittel 2013 aus dem Bund-Länder-Programm Stadtumbau Ost Rückbau – BL-SU/R – für das Gebiet Apolda-Nord.

*

Beschluss-Nr. 319-XXV/12

Beschluss über Förderantragstellung

Der Stadtrat beschließt die Antragstellung beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha für die Maßnahme „Umbau der alten Schule in Oberroßla zu einer Kindertageseinrichtung“ im Rahmen des Förderprogramms zur Dorferneuerung.

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Bürgerbüro

- bis einschließlich Samstag, 22. Dezember, bleiben die Öffnungszeiten unverändert bestehen,
- Donnerstag, 27. Dezember 2012, 8–17 Uhr
- Freitag, 28. Dezember 2012, 8–12 Uhr
- Samstag, 29. Dezember 2012, geschlossen
- ab 2. Januar 2013 wieder übliche Öffnungszeiten

Verwaltung

- Donnerstag, 27. Dezember 2012, 9–12 Uhr und 14–17 Uhr
- Freitag, 28. Dezember 2012, 9–12 Uhr

Tourist-Information

- Donnerstag, 27. Dezember 2012, 9–17 Uhr
- Freitag, 28. Dezember 2012, wegen Jahresabschluss geschlossen
- Montag, 7. Januar 2013, wegen Inventur geschlossen.

Stadt-, Kreis- und Fahrbibliothek

- Donnerstag, 27. Dezember 2012, 9–18 Uhr
- Freitag, 28. Dezember 2012, 9–16 Uhr

Mehrgenerationenhaus

- Donnerstag, 27. Dezember 2012, 9–18 Uhr
- Freitag, 28. Dezember 2012, 9–12 Uhr

Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

Die Energieversorgung Apolda GmbH bietet zum Sommer 2013 einen Ausbildungsplatz als

Industriekaufmann/-frau

- Wir erwarten:
- Realschulabschluss oder Abitur
 - sehr gute Noten in Deutsch und Mathematik
 - fundierte Allgemeinbildung
 - kaufmännisches Interesse
 - Bereitschaft zur Qualifikation
- Wir bieten:
- eine 3-jährige fundierte und umfassende Ausbildung im Blockmodell in Apolda und Erfurt
 - eine attraktive Vergütung
 - Vermögenswirksame Leistungen
 - Bücher- und Fahrtkostenerstattung
 - 30 Tage Urlaub

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 31.12.2012 an die
Energieversorgung Apolda GmbH,
Personalabteilung, Frau Theisel,
Heidenberg 52, 99510 Apolda



Stellenausschreibung Mitarbeiter/in im Apoldaer Bäderbetrieb

Unser Bäderteam sucht für die Betreuung des Badebetriebes, Durchführung von Kursen, technischer Arbeiten, Bedienung und Überwachung aller bädertechnischen Einrichtungen sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Servicearbeiten einen/e engagierten/e Mitarbeiter/in.

Eine abgeschlossene Ausbildung, Interesse an Dienstleistungstätigkeiten und Bereitschaft zu Anpassungsfortbildungen werden vorausgesetzt. Weiterhin wird eine flexible Einsatzbereitschaft (Früh- und Spätschicht), auch an Wochenenden und Feiertagen sowie die Bereitschaft zur Übernahme von Urlaubs- und Krankheitsvertretungen vorausgesetzt.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit leistungsorientierter Entlohnung in Vollzeit.

Interessenten/innen bewerben sich bitte unter Beifügung der üblichen Bewerbungsunterlagen bei der

Apoldaer

Beteiligungsgesellschaft mbH

Schulplatz 3 · 99510 Apolda

info@abg-apolda.de

Auskunft erteilt: Frau Weßler,

Tel.: 03644/505428



Bekanntmachung der ENA Energienetze Apolda GmbH

Änderung der „Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz“

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

zum **01.01.2013** ändern wir unsere technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss und den Betrieb von Anlagen, die an das Niederspannungsnetz angeschlossen werden, im Netzgebiet der **ENA Energienetze Apolda GmbH**.

Ab diesem Zeitpunkt werden wir die „Technischen Anschlussbedingungen – TAB 2007 (Ausgabe 2011)“ mit den ergänzenden Thüringer TAB-Dokumenten „Erläuterungen zu den Technischen Anschlussbedingungen TAB 2007 (Ausgabe 2011) für den Anschluss an das Niederspannungsnetz (Ausgabe 15. Oktober 2012)“ und „Merkblatt Direkt- und Wandlermessungen (Ausgabe 15. Oktober 2012)“ als Technische Anschlussbedingungen im Sinne des § 20 der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) anwenden. Gleichzeitig ziehen wir die „Erläuterungen zur TAB 2007“ und die beiden Merkblätter „Zählerschränke“ und „Zähler- und Wandlerschränke für Niederspannungsmessungen“ zurück.

Damit tragen wir den geänderten rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen Rechnung und können auch in Zukunft die sichere Elektrizitätsversorgung weiterhin für Sie gewährleisten.

Die neuen technischen Anschlussbedingungen sind nur für Anlagen anzuwenden, die erstmalig ab dem o. g. Zeitpunkt ans Niederspannungsnetz angeschlossen werden bzw. bei einer Erweiterung oder Veränderung an einer Kundenanlage. Für den bestehenden Teil der Kundenanlage gibt es dabei keine Anpassungspflicht, sofern die sichere und störungsfreie Stromversorgung gewährleistet ist.

Der vollständige Wortlaut der Thüringer TAB-Dokumente steht im Internet unter **www.en-apolda.de** → **Vorschriften** als PDF-Dokument zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

ENA Energienetze Apolda GmbH
Heidenberg 52
99510 Apolda
Amtsgericht Jena,
HRB 501267
www.en-apolda.de



Impressum:

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda
Telefon 03644 650-0, Fax 650-400
E-Mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anderes angegeben)

Druck: Druckerei Kühn,
Bernhardstraße 43/45, 99510 Apolda,
Telefon 03644 5033-0, Fax 03644 5033-99
www.druckereikuehn-apolda.de
E-Mail: info@druckereikuehn-apolda.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon 0361 558490, Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 13.500 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z. Z. 1,00 EUR) auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 10mal jährlich

Redaktionsschluss:
12 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 14. Dezember 2012

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.

Bestattungsinstitut Apolda GmbH



Ihr kommunaler
Bestatter

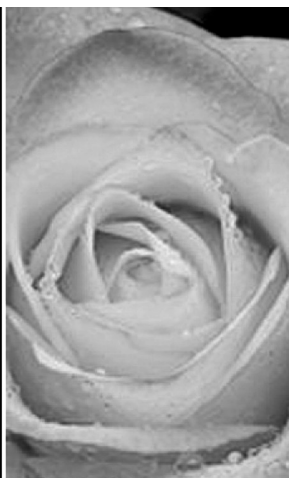
Wir begleiten Sie in schweren Stunden

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Telefon (03644) 56 27 30 · Fax 55 57 10
Utenbacher Straße 66 · 99510 Apolda

www.bestattung-apolda.de
e-mail: bestattungsinstitut.apolda@gmx.de



Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft informiert

Kursangebot des Apoldaer Bäderteams

Schwimmkurs Kinder

Wo? Schwimmhalle Apolda, Leutloffstraße 1a
Wann? Montag, Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 15.00 Uhr
Kursdauer: 15 Stunden, 1 Unterrichtseinheit je 45 min.
Kostet: 55,00 € je Kurs inklusive Eintrittsgeld für jeweils 1 h.
 Der Betrag ist vor Kursbeginn an der Kasse in der Schwimmhalle zu entrichten. Sie erhalten eine Trainingskarte. Eine Rückerstattung bei nicht genutzten Trainingsstunden kann leider nicht erfolgen.
Anmeldung? Sofort möglich! Kursbeginn 17.12.2012
 Tel.: 03644/564626 oder direkt an der Kasse in der Schwimmhalle

Ferien-Crash-Schwimmkurs für Kinder 2013

Wo? In der Schwimmhalle in Apolda
15 Stunden!

Wann? Osterferien
(25.03.-06.04.2013)

Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer: 03644/564626 an.

Der nächste Crashkurs findet in den Sommerferien im Freibad oder in der Schwimmhalle statt.

Sonderöffnungszeiten Schwimmhalle und Sauna

	Schwimmhalle	Sauna
Heiligabend 24.12.2012	09.00 – 14.00 Uhr	gemischt 09.00 – 14.00 Uhr
1. Weihnachtsfeiertag 25.12.2012	geschlossen	geschlossen
2. Weihnachtsfeiertag 26.12.2012	09.00 – 18.00 Uhr	09.00 – 18.00 Uhr
27.12.2012	08.00 – 17.00 Uhr 20.00 – 22.00 Uhr	Frauen 10.00 – 21.00 Uhr
28.12.2012	08.00 – 22.00 Uhr	Männer 10.00 – 22.00 Uhr
29.12.2012	09.00 – 22.00 Uhr	gemischt 09.00 – 22.00 Uhr
30.12.2012	09.00 – 18.00 Uhr	gemischt 09.00 – 18.00 Uhr
Silvester 31.12.2012	09.00 – 14.00 Uhr	gemischt 09.00 – 14.00 Uhr
Neujahr 01.01.2013	geschlossen	geschlossen

Unsere aktuellen Kursangebote

Babyschwimmen 3 – 12 Monate 10 h 56,00 €
 dienstags 09.45 – 11.15 Uhr
 Auch Einzelstunden buchbar. Einstieg wöchentlich möglich. Schwimmgelegenheit für die Eltern mit Kinderbetreuung (6,00 €).

Schwimmkurse für Kinder 15 h 75,00 €
 montags, dienstags und donnerstags 14.00 – 15.00 Uhr
 mittwochs und freitags 17.00 – 18.00 Uhr
 mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr und freitags 16.00 – 17.00 Uhr
 donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr und samstags 12.00 – 13.00 Uhr
 samstags 10.00 – 11.00 Uhr
 ab 5 Jahre (nach Absprache auch jünger) in Gruppen von bis zu 10 Kindern
 Ziel: Seepferdchen (Urkunde und Abzeichen)



Schwimmkurse für Erwachsene 15 h 75,00 €
 mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr und samstags 09.00 – 10.00 Uhr
 kleine individuelle Gruppen, Anmeldung laufend

Aqua-Kids bis 13 Jahre 15 h 60,00 €
 Montagskurs 1 x Woche 16.00 – 17.00 Uhr
 Samstagkurs 1 x Woche 11.00 – 12.00 Uhr
 Anmeldung laufend – ein Kurs für alle Seepferdchen, die ihre Schwimmfähigkeiten verbessern und das Schwimmaabzeichen ablegen möchten.

Aqua-Fitness Erwachsene 15 h 85,00 €
 Kurse mittwochs 16.00 – 17.00 Uhr, 19.00 – 20.00 Uhr,
 20.00 – 21.00 Uhr, 21.00 – 22.00 Uhr
 sowie sonntags 18.00 – 19.00 Uhr, 19.30 – 20.30 Uhr

„Aqua 60 +“ 10 h 65,00 €
 montags 08.30 – 10.00 Uhr
 ein Wassergymnastik-Kurs, der sich an Senioren wendet, die sich ohne Leistungsdruck in einer Gruppe von Gleichaltrigen bzw. Gleichgesinnten sportlich betätigen möchten

Sie können sich telefonisch unter 03644/564626 anmelden.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Bäderteam Apolda

Sehr geehrte Gäste,

das Bäderteam der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH bedankt sich für Ihre Treue in diesem Jahr. Um Ihnen auch 2013 unsere attraktiven Eintrittspreise anbieten zu können, sind wir durch die gestiegenen laufenden Kosten Dritter gezwungen, diese zu kompensieren und unseren Verwaltungsaufwand weiter zu senken. Ab dem **01.01.2013** wird das **Bonuskartensystem** nicht mehr angeboten. Die umliegenden Bäder wie; Weimar, Jena, Erfurt, Arnstadt, Gotha und Naumburg haben dieses System schon länger einstellen müssen. Bis **31.12.2012** tauschen wir Ihre volle Bonuskarte gegen eine neue Karte, die Sie dann noch bis **30.06.2013** einlösen können. Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie auch 2013 in der Schwimmhalle und den Saunen begrüßen zu dürfen.

Ihr Bäderteam Apolda

Sehr geehrte Gäste!

Um Ihnen auch weiterhin unsere attraktiven Eintrittspreise anbieten zu können, sind wir durch die gestiegenen laufenden Kosten gezwungen, unsere Kurspreise für Aqua-Kids-Kurs, Aqua 60+, Aqua-Fitness-Kurs für Erwachsene, Kinder- und Erwachsenenschwimmen, ab dem **01.01.2013** anzupassen.

Wir bleiben mit unseren Erhöhungen der Kurspreise trotzdem niedriger als in umliegenden Einrichtungen wie; Jena, Arnstadt, Gera, Meiningen und Naumburg.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie auch 2013 begrüßen zu dürfen.

Ihr Bäderteam Apolda

Frohes Weihnachtsfest



Ein Geschenk-Gutschein
unterm Weihnachtsbaum

Schenken Sie aktive Freude
mit einem Geschenkgutschein
für Sauna - Schwimmhalle

Ihr Bäderteam Apolda

STADTHALLE APOLDA

VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM



Weitere Veranstaltungen

Freitag,	14.12.	21.00 Uhr	KONZERT MIT VICKI VOMIT – Solokabarett
Dienstag,	25.12.	20.00 Uhr	COUNTRY WEIHNACHT mit DUO DIESEL, THE COUNTRYNENTS und Rüdiger Görmär
Mittwoch,	26.12.	21.00 Uhr	BLUES ZU WEIHNACHTEN mit der Bluesband „Kraft-Verkehr“
Montag,	31.12.	19.30 Uhr	SILVESTERGALA u. a. mit THE GOLDEN SIXTIES BAND, DJ und Saxophonist RON und Akrobatik mit LA METTA

Unsere Veranstaltungen im Januar 2013

Samstag,	12.01.	17.00 Uhr	NEUJAHRSKONZERT 2013	AUSVERKAUFT
Donnerstag,	24.01.	15.00 Uhr	TANZ INS NEUE JAHR – für Junggebliebene	

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

... noch kein Weihnachtsgeschenk?
Vielleicht haben wir die passende Veranstaltung
für Sie und Ihre Lieben.

Unsere Highlights 2013

Freitag, 01.02.2013 | THE FIREBIRDS live

Samstag, 16.02.2013 | Bibi Blocksberg – Das Musical

Samstag, 02.03.2013 | ANAKONDA – Kabarett

Sonntag, 10.03.2013 | ROSENGALA zum Frauentag

Freitag, 19.04.2013 | Die Academixer – Kabarett

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen für ein weiteres

Jahr vertrauensvoller Partnerschaft bedanken.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten -

und kommen Sie gut ins neue Jahr!

Alles erdenklich Gute wünscht das Team

der Stadthalle Apolda

Weitere Veranstaltungstipps und nähere Informationen zu den
Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite.
Oder rufen Sie uns ganz einfach an!

...da fühlt ich mich wohl

Alte Stadt - Apotheke
Apolda

**Zum Weihnachtsfest
wünschen wir unserer
Kundschaft frohe und
besinnliche Stunden.**

**Viel Glück, Gesundheit und
Erfolg im neuen Jahr.**

Termin zum vormerken:
Vortrag zum Thema Diabetes
Mittwoch, 23. Januar 2013
18:00 Uhr Mehrgenerationenhaus

Alte Stadt-Apotheke
Markt 11 • 99510 Apolda • Tel. 03644 562757
www.alte.stadt.apo@pharma-online.de
www.apotheke-apolda.de.

EVA Energieversorgung
Apolda GmbH

Strom • Gas Wärme Service-Telefon
03644/502888

**Die Energie
mit dem Apoldaer Geist**

**Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern
eine besinnliche Adventszeit und
alles Gute für das Jahr 2013!**

Kasperle-Aufführung
am 23. Januar 2013, um 16.30 Uhr,
in Apolda in der Stadthalle

Aufgeführt wird das Märchen „Die Blumenfee“. Ein liebevolles Märchen für Kinder ab 2 Jahre. Da wir ein Mit-Machtheater sind, dürfen alle Kinder dem Kasper nach der Suche nach dem gestohlenen Glöcklein und Krönlein helfen und zum Schluss sich persönlich vom Kasper verabschieden.

Eingeladen sind herzlich Groß und Klein!

Tourneetelefon: 0170/7716298

Computereck

Ihr Partner in Sachen PC

Karsten Müller
99510 Apolda Brandesstraße 1a
Tel. 03644 / 5590 - 77 Fax - 76
e-mail: service@computereck-apolda.de
www.computereck-apolda.de

Microsoft
CERTIFIED
Systems Administrator

- * PC - und Notebookreparatur für alle Marken mit kostenlosem Abholservice in Apolda
- * Datenrettung und -wiederherstellung von Festplatten, Speicherkarten und USB-Sticks
- * Tinte und Toner - original und kompatibel
- * DSL, WLAN, Netzwerke - Einrichtung und Wartung
- * Hardwarekomponenten vieler Hersteller

Ihr Urlaub ist unsere Leidenschaft!

REISELAND

AUCH 2013 STELLEN SICH DIE ALTBESANNTEN FRAGEN:

- Schatz, wollt ihr nicht schon immer einmal eine Kreuzfahrt machen?
- Mit dem Auto, mit dem Flugzeug oder einfach mal mit dem Bus in den Urlaub?
- Dieses Jahr mal ganz entspannt nur Baden ... oder?
- Und dann noch ein romantisches Wochenende zum Hochzeitstag?
- Ob man auch ab Erfurt fliegen kann?
- Ist bei der Busreise auch der Haustürtransfer inklusive?

Bei all Ihren Fragen, eines ist sicher:

Wir helfen Ihnen dabei Ihre Urlaubswünsche in die Tat umzusetzen, denn
Ihr Urlaub ist unsere Leidenschaft!

In diesem Sinne, bedanken wir uns für Ihre Treue 2012 und freuen uns auf Ihr Vertrauen im neuen Jahr.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2013!

Ihr Team vom Reiseland Apolda

Reiseland Reisebüro
Straße des Friedens 2 • 99510 Apolda
Tel.: 03644 50560 • Fax: 03644 505624
E-Mail: apolda.marktpassage@reiseland.de
www.reiseland-apolda.de

Hotel am Schloß
APOLDA

**Vielen Dank für Ihre Treue im letzten Jahr!
Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!**